

## **Plug-In Hybridfahrzeuge für die Stadtspitze**

**E-Mobilität: Handlungsfeld 0 - Emissionsfreie Dienstfahrzeuge für die Stadtspitze**  
Antrag Nr. 14-20 / A 00985 der Fraktion Die Grünen-rosa liste vom 30.04.2015

### **Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06571**

1 Anlage

**Beschluss des Verwaltungs- und Personalausschusses vom 06.07.2016 (SB)**  
Öffentliche Sitzung

#### **I. Vortrag des Referenten**

Die Vergabestelle 1 des Direktoriums wurde mit der Behandlung der folgenden vier Stadtratsanträge zum Thema Elektromobilität in der Stadtverwaltung beauftragt:

- E-Cars bei der Branddirektion  
Antrag Nr. 14-20 / A 00227 der CSU vom 09.09.2014
- Elektrofahrzeuge für den städtischen Fuhrpark  
Antrag Nr. 14-20 / A 00863 der SPD vom 01.04.2015
- E-Mobilität: Handlungsfeld 0 - Emissionsfreie Dienstfahrzeuge für die Stadtspitze  
Antrag Nr. 14-20 / A 00985 der Fraktion Die Grünen-rosa liste vom 30.04.2015
- E-Mobilität: Handlungsfeld 7 - Städtischer Fuhrpark  
Antrag Nr. 14-20 / A 00993 der Fraktion Die Grünen-rosa liste vom 30.04.2015

Der Antrag Nr. 14-20 / A 00985 „E-Mobilität: Handlungsfeld 0 - Emissionsfreie Dienstfahrzeuge für die Stadtspitze“ der Stadtratsfraktion Die Grünen-rosa liste wird vorliegend behandelt. Die übrigen Anträge werden dem Stadtrat im Oktober diesen Jahres in einer gemeinsamen Beschlussvorlage zur Abstimmung vorgelegt.

Mit Antrag vom 30.04.2015 an den Oberbürgermeister hat die Fraktion Die Grünen-rosa liste Folgendes gefordert:

*„Die Verwaltung wird beauftragt, bis spätestens Ende 2015 für den Oberbürgermeister, den zweiten Bürgermeister und die dritte Bürgermeisterin geeignete emissionsfreie Dienstfahrzeuge zu beschaffen und im Innenhof des Neuen Rathauses die dafür erforderlichen Lademöglichkeiten zu einzurichten.“*

Die Antragsteller begründen ihren Antrag mit der Vorbildfunktion der Stadtspitze.

Aus Sicht der Vergabestelle 1 des Direktoriums stellt sich die Sachlage derzeit wie Folgt dar:

### **Fahrzeuge**

Die Fahrzeuge der Stadtspitze (Oberbürgermeister, zweiter Bürgermeister, dritte Bürgermeisterin) müssen andere Anforderungen erfüllen als die kommunalen Dienstfahrzeuge der Referate. Die Spitzenvertreter der Landeshauptstadt München haben als Repräsentanten der Stadt überdurchschnittlich lange Arbeitszeiten und zahlreiche Außentermine. Häufig sind diese sehr eng getaktet, so dass ein reibungsloser Ablauf gewährleistet sein muss. Aufgrund der Vielzahl an Terminen sind tägliche Fahrtstrecken von über 80 km keine Seltenheit.

Die Bürgermeisterfahrzeuge müssen zudem eine angemessene Größe und einen gewissen Komfort aufweisen, damit die Repräsentanten der Stadt während der Fahrten Telefonate und Arbeiten wie Diktate, etc. erledigen können.

Bisher verfügbare emissionsfreie Modelle können diese Anforderungen an Ausstattung, Reichweite, Flexibilität (Ladedauer), Größe und Komfort nicht zu einem angemessenen Preis erfüllen.

Die Fahrzeuge der Stadtspitze sind derzeit über eine Laufzeit von einem Jahr geleast. Im Rahmen des nächstmöglichen, anstehenden Austausches der Fahrzeuge wird jedoch geprüft, ob diese durch Plug-In Hybridfahrzeuge (d.h. zusätzlich am Stromnetz aufladbar) ersetzt werden können, die die o.g. Anforderungen ebenfalls erfüllen. Plug-In Fahrzeuge bieten gegenüber gewöhnlichen Hybridfahrzeugen den Vorteil, dass sie über eine deutlich größere elektrische Reichweite verfügen und somit ein hoher Anteil der Fahrten, insbesondere innerhalb des Stadtgebietes, emissionsfrei durchgeführt werden kann.

Nach aktuellem Stand können die Dienstfahrzeuge des Oberbürgermeisters und des zweiten Bürgermeisters voraussichtlich bis Ende 2016 ersetzt werden. Das Fahrzeug der dritten Bürgermeisterin kann voraussichtlich Anfang 2017 beschafft werden. Der Oberbürgermeister hat bereits sein nächstes Dienstfahrzeug als Plug-In Hybridfahrzeug bestellt.

### **Ladeinfrastruktur**

Die Errichtung einer geeigneten Ladeinfrastruktur im Innenhof des Rathauses wird das Direktorium, nach Klärung des Denkmalschutzes, veranlassen.

Die Hybrid-Fahrzeuge bieten den Vorteil, dass nicht zwingend zusätzliche Ladeinfrastruktur an den (Mehrfamilien-) Häusern der Fahrer errichtet werden muss. Die Fahrzeuge können während der Büroarbeitszeiten des Oberbürgermeisters, des zweiten Bürgermeisters und der dritten Bürgermeisterin im Rathaus geladen werden.

### **Kosten**

Die Leasingraten der Fahrzeuge werden sich nach Einschätzung der Vergabestelle 1 gegenüber den derzeitigen Verträgen nur unwesentlich erhöhen.

Basierend auf Erfahrungswerten wird für die Ladesäule einschließlich baulicher Veränderungen und Montagearbeiten mit einem Betrag von ca. 10.000 bis 25.000 EUR netto gerechnet. Die Kosten sind stark abhängig von den vorhandenen Anschlussbedingungen. Die Finanzierung der Leasingrate der Fahrzeuge, sowie die Bereitstellung der Ladeinfrastruktur erfolgt über das laufende Budget des Direktoriums.

### **Fazit**

Dem Stadtratsantrag Nr. 14-20 / A 00985 der Fraktion Die Grünen-rosa liste vom 30.04.2015 kann derzeit noch nicht voll entsprochen werden. Es ist jedoch beabsichtigt, die Dienstfahrzeuge Ende 2016/Anfang 2017 durch geeignete emissionsarme Plug-In Hybridfahrzeuge zu ersetzen.

### **Anhörung des Bezirksausschusses**

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Dem Verwaltungsbeirat, Herrn Stadtrat Vorländer, ist ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet worden.

## **II. Antrag des Referenten**

1. Vom Vortrag des Referenten, wonach beabsichtigt ist, für den Oberbürgermeister, den zweiten Bürgermeister und die dritte Bürgermeisterin sobald möglich, geeignete emissionsarme Plug-In Hybridfahrzeuge zu beschaffen und die Einrichtung der erforderlichen Lademöglichkeiten im Innenhof des Neuen Rathauses zu veranlassen, wird Kenntnis genommen.
2. Der Antrag Nr. 14-20 / A 00985 der Fraktion Die Grünen-rosa liste vom 30.04.2015 ist damit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
3. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

**III. Beschluss**  
nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Der Referent

Bürgermeister/-in  
ea. Stadtrat / ea. Stadträtin

Dieter Reiter  
Oberbürgermeister

**IV. Abdruck von I. mit III.**  
über den Stenografischen Sitzungsdienst

**an das Direktorium - Dokumentationsstelle**  
**an die Stadtkämmerei**  
**an das Revisionsamt**  
z. K.

**V. Wv. -Direktorium**

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. **An Direktorium, HA II, Vergabestelle 1**  
z. K.

Am